

Neue Stabsstelle der UB widmet sich den digitalen Forschungsdaten

Entwicklung von fachspezifischen Beratungs-, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten

Seit Anfang des Jahres ist Dr. Nina Dworschak als Forschungsdatenreferentin an der Stabsstelle Forschungsdatenmanagement der UB tätig. Durch die Verabschiedung ihrer **Forschungsdaten-Management-Policy** im Jahr 2017 erkannte die Goethe-Universität die Aktualität der Thematik an und setzte sich das Ziel, „überlieferte Erkenntnisse, Daten und Materialien kritisch zu bewahren, neues Wissen und Informationen zu gewinnen und beides für Wissenschaft und Gesellschaft zugänglich und nutzbar zu machen“.

Motiviert durch die von Bund und Ländern im Jahr 2018 formulierte Perspektive zur Einrichtung einer **Nationalen Forschungsdateninfrastruktur** (NFDI) steht der nachhaltige Umgang mit Forschungsdaten nicht nur ganz oben auf der bundesweiten bibliothekarischen Agenda, sondern sensibilisiert auch zunehmend die Forschenden, sich intensiver mit dieser Problematik zu befassen. Der Auftrag, Daten, die im Forschungsprozess entstanden sind, zu archivieren, zu verzeichnen und langfristig zugänglich zu machen, eröffnet wissenschaftlichen Bibliotheken und Hochschulrechenzentren neue Tätigkeitsfelder. Der digitale Wandel in der Wissenschaft zwingt diese Infrastruktureinrichtungen, ihre traditionellen Arbeitsgebiete zu erweitern, interne Geschäftsgänge den neuen Gegebenheiten anzupassen und noch intensiver zusammenzuarbeiten. Damit einhergehend verstärken sich Forderungen nach einem



Lebensdatenzyklus



Dr. Nina Dworschak. Foto: privat

transparenteren Umgang mit den aus öffentlicher Hand geförderten Forschungsergebnissen. Die gegenwärtig viel zitierten **FAIR-Prinzipien** – gemäß denen sollen Daten „Findable, Accessible, Interoperable, and Reusable“ sein – spielen dabei eine bedeutsame Rolle, ebenso die sich zunehmend durchsetzende Erkenntnis, dass moderne Forschung ohne **Open Access** eigentlich undenkbar ist.

Das Land Hessen begegnet diesen neuen Anforderungen mit einem seit 2016 geförderten Verbundprojekt, innerhalb dessen die hessischen Hochschulen eine gemeinsame Strategie verfolgen. Das Projekt **Hessische Forschungsdateninfrastrukturen (HeFDI)** ist Teil der Gesamtstrategie zum Aufbau von Dienstleistungen für das universitäre Forschungsdatenmanagement, die dem digitalen Wandel gerecht werden und ihn unterstützen. Innerhalb des Verbundes werden bei allen Partnerhochschulen vergleichbare Standards für Serviceangebote im Bereich Schulung und Beratung entwickelt. Die Forschungsdatenreferentinnen und -referenten an den hessischen Hochschulen informieren auch zu Rechtsfragen und entwickeln gemeinsame technische Infrastrukturangebote zur lokalen Ablage, Sicherung, Archivierung und Publikation von Daten bzw. Repositorien. HeFDI wird aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst mit 3,25 Millionen Euro finanziert. Die Laufzeit beträgt zunächst knapp fünf Jahre (bis Dezember 2020), eine Verstetigung wird angestrebt.

Die Stabsstelle Forschungsdatenmanagement der UB bietet allen Universitätsangehörigen Unterstützung bei der professionellen Handhabung von Forschungsdaten anhand der Stationen des Datenlebenszyklus und der Umsetzung der FAIR-Prinzipien. Fachspezifische Beratungs-, Schulungs- und Weiterbildungsangebote zum Forschungsdatenmanagement werden derzeit entwickelt. Im Wintersemester bietet die Stabsstelle in Kooperation mit Dr. Bettina Maria Heiss vom Research Service Center (RSC) eine erste Informationsveranstaltung mit dem Schwerpunkt „Forschungsdatenmanagement in den Sozial- und Geisteswissenschaften“ an. Zielgruppe sind Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für das Thema Forschungsdaten im Kontext von Drittmittelanträgen interessieren.

14. November 2019, 14.00 – 16.00 Uhr.
Seminarhaus Campus Westend (SH 3.105)
Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle gerne zur Verfügung.
Kontakt: Dr. Nina Dworschak
Mail: n.dworschak@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/forschungsdaten



Universitätsbibliothek

www.ub.uni-frankfurt.de

FERNLEIHE UND CAMPUSÜBERGREIFENDE RÜCKGABE

Seit 3. April 2019 können Bücher, die per Fernleihe ausgeliehen wurden, außer in der Zentralbibliothek auch an den Standorten BRuW, BSP, BzG, BNat und MedHB zurückgegeben werden. Im BzG werden die Fernleihen allerdings nur in Q6 zu den Thekenöffnungszeiten zurückgenommen.

Eine Übersicht finden Sie hier:
www.ub.uni-frankfurt.de/rueckgabe

Sollten Sie Fernleihbücher verlängern wollen, nutzen Sie bitte den Online-Verlängerungsantrag, den Sie am Ende der Seite www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/verlaengern.html unter „Fernleihen verlängern“ finden.

Bitte achten Sie darauf, dass ein ausreichender Vorlauf zum Ende der Leihfrist besteht, da die Anfrage von uns ggf. an die entsprechende Heimatbibliothek weitergegeben werden muss.

Bei weiteren Fragen zum Thema „Fernleihe“ können Sie sich gerne an die Mitarbeiter/innen an den Infotheken der UB JCS wenden.

CITAVI-SPRECHSTUNDE AN DER UB

Ergänzend zu den interaktiven Einführungen für neue Citavi-Anwender und den Aufbaukursen für fortgeschrittene Nutzer bieten wir Sprechstunden für diejenigen an, die bereits mit Citavi arbeiten und spezielle Fragen zum Umgang mit dem Programm haben.

Termine: nach Vereinbarung.
Kontakt: citavi@ub.uni-frankfurt.de

PRAXISLABOR DIGITALE GEISTESWISSENSCHAFTEN

Die Universitätsbibliothek setzt das Angebot Praxislabor Digitale Geisteswissenschaften im Sommersemester fort.

Die Workshops führen in Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities ein und finden seit dem 8. Mai im BzG statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.ub.uni-frankfurt.de/digitalhumanities>

Mi. 5. Juni 2019, 13.15–14.45 Uhr Introduction to Python

Dozent: Aaron Christianson BzG, Querbau 1, Raum 6.115

Mi. 12. Juni 2019, 13.15–14.45 Uhr Hands-on Lab

Dozent: Aaron Christianson BzG, Querbau 1, Raum 6.115

Mi. 19. Juni 2019, 13.15–14.45 Uhr Einführung in TEI / XML

Dozentin: Agnes Brauer BzG, Querbau 1, Raum 6.115

Mi. 26. Juni 2019, 13.15–14.45 Uhr Hands-on-Übung zur Vertiefung

Dozentin: Agnes Brauer BzG, Querbau 1, Raum 6.115

Mi. 3. Juli 2019, 13.15–14.45 Uhr Einführung in Linux

Dozent: Adrian Pachzelt BzG, Querbau 1, Raum 6.115

Mi. 10. Juli 2019, 13.15–14.45 Uhr Hands-on-Übung zur Vertiefung

Dozent: Adrian Pachzelt BzG, Querbau 1, Raum 6.115

Campus Bockenheim
Zentralbibliothek
Telefon (069) 798-39205/-39208
auskunft@ub.uni-frankfurt.de

Bibliothek Kunstgeschichte / Städelbibliothek und Islamische Studien
Telefon (069) 798-24979
kunstabibliothek@ub.uni-frankfurt.de

Mathematikbibliothek
Telefon (069) 798-23414
mathebib@ub.uni-frankfurt.de

Informatikbibliothek
Telefon (069) 798-22287
informatikbib@ub.uni-frankfurt.de

Campus Westend
Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW)
Telefon (069) 798-34965
bruw-info@ub.uni-frankfurt.de

Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP)
Telefon (069) 798-35122
bsp@ub.uni-frankfurt.de

Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften
Telefon (069) 798-32500 (Q1)
Telefon (069) 798-32653 (Q6)
bzg-info@ub.uni-frankfurt.de

Campus Riedberg
Bibliothek Naturwissenschaften
Telefon (069) 798-49105
bnat@ub.uni-frankfurt.de

Campus Niederrad
Medizinische Hauptbibliothek
Telefon (069) 6301-5058
medhb@ub.uni-frankfurt.de

Campus Ginnheim
Bibliothek für Sportwissenschaften
Telefon (069) 798-24521
sportbib@ub.uni-frankfurt.de